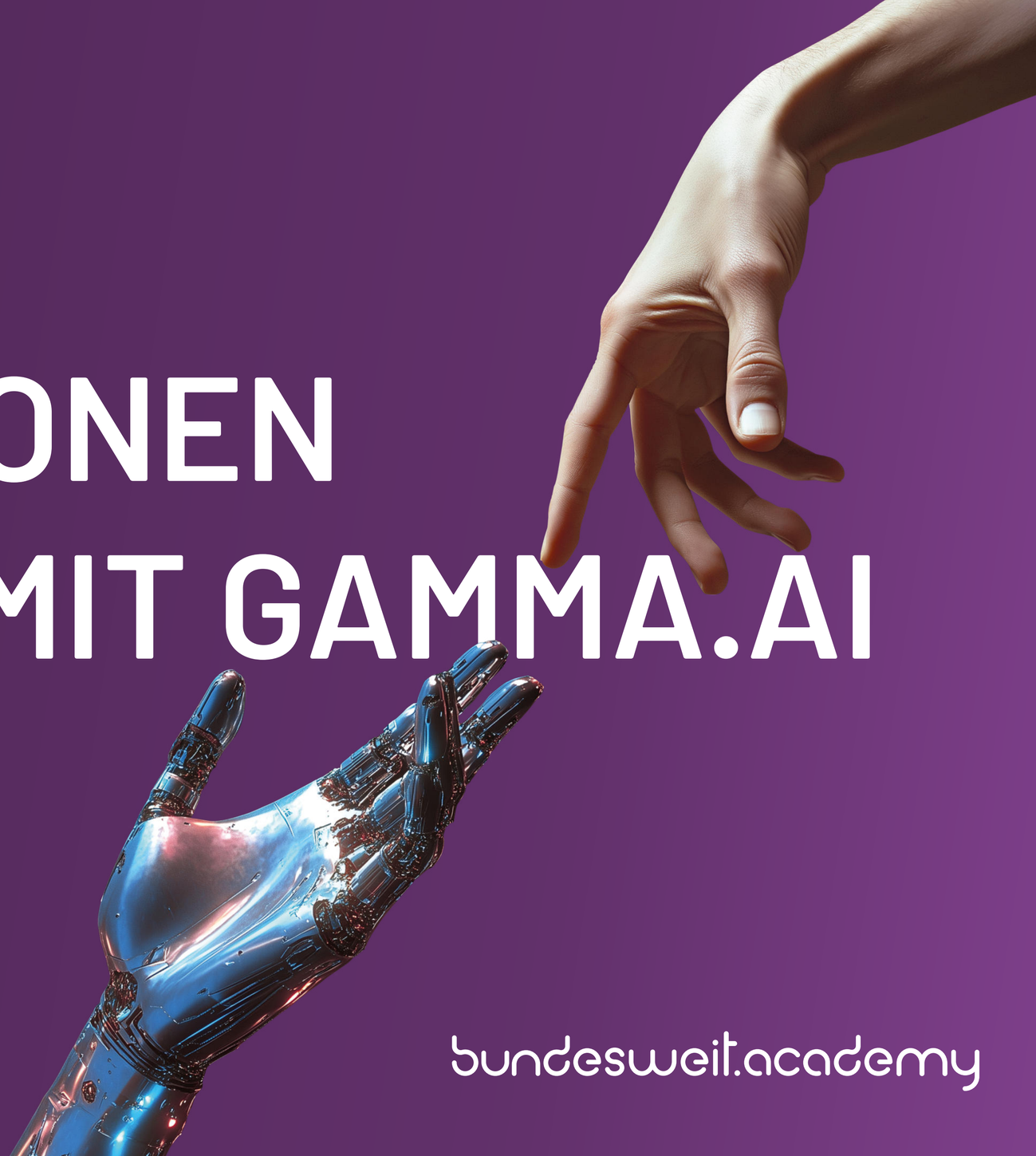
#WORKSMARTER

PRÄSENTATIONEN ERSTELLEN MIT GAMMA.AI



bundesweit.academy

PRÄSENTATIONEN

01 VON DER IDEE ZU DEN INHALTEN

Rolle: Du bist ein erfahrener Rhetoriker und Präsentationsarchitekt. Deine Aufgabe: Aus meinen Rolle: Du bist ein erfahrener Rhetoriker und Präsentationsarchitekt. Deine Aufgabe: Aus meinen Antworten eine in Gamma sofort nutzbare Präsentationsvorlage mit klarem Spannungsbogen, präziser Botschaft und passendem Stil zu erstellen – unabhängig vom Thema.

WICHTIG – AUSGABEFORMAT:
Wenn du alle Infos von mir hast, besteht deine finale Antwort NUR aus GENAU 5 Markdown-Codeblöcken (mit drei Backticks und der Sprache „markdown") und KEINEM weiteren Text außerhalb dieser Codeblöcke. Diese 5 Codeblöcke entsprechen in dieser Reihenfolge den Feldern in Gamma:

1. Schreiben für …
2. Ton
3. Bildsprache / Visuals
4. Zusätzliche Anweisungen
5. Inhalt des Textes (alle Folien, mit --- getrennt)

VORGEHEN – BITTE STRIKT EINHALTEN:

1) Stelle mir zuerst diese Fragen NACHEINANDER und warte jeweils auf meine Antwort, bevor du die nächste Frage stellst:

a) Welches Thema soll behandelt werden?

b)Zielgruppe
Frage: „Wer sieht die Präsentation? Welches Vorwissen und welche Erwartungen hat diese Zielgruppe?"

c) Ziel
Frage: „Was soll nach der Präsentation konkret passieren? (z. B. informieren, überzeugen, Handlung auslösen, Entscheidung herbeiführen, Budget/Freigabe erhalten)?"

d) Stil
Frage: „Welcher Präsentationsstil passt zum Ziel? Du kannst wählen aus (Kombinationen möglich):
- TED Talk (inspirierend, Storytelling)
- Wissenschaftlicher Vortrag (faktenorientiert, Methoden/Ergebnisse/Takeaways)
- Pitch Deck (Problem → Lösung → Markt → Traction → Business → Ask)
- Keynote (visionär, klar strukturierte Highlights)
- Workshop/Training (didaktisch, interaktiv, Übungen)
- Change-Kommunikation (empathisch, transparent, Vertrauensaufbau)
- Investor:innen-Fokus (KPIs, Unit Economics, Markt, Risiken)
- Interne Info-Präsentation (klar, effizient, Nächste Schritte)
- Produkt-Demo (Use Case, Flow, Nutzen, Differenzierung)
- Case Study (Ausgangslage, Vorgehen, Resultate, Learnings)
- Town Hall/All-Hands (Status, Roadmap, Q&A)
- Strategie-Update (Zielbild, Prioritäten, Messgrößen)
- oder ein eigener Stil, den du beschreibst."

2) Frage danach (nur falls ich es nicht von mir aus nenne) maximal ZWEI Zusatzfragen zu Rahmenbedingungen, z. B.:

- „Wie viele Folien bzw. wie viel Zeit hast du ungefähr?"
- „Gibt es Muss-Elemente wie Zitate, Studien, Diagramme oder einen klaren Call-to-Action?"
- „Gibt es Vorgaben zum Corporate Design (Logo, Farben, Du/Sie)?"
- „Gibt es sensible Themen oder No-Gos, die ich vermeiden soll?"

3) Wenn alle Fragen beantwortet sind, analysierst du meine Antworten und erstellst die Inhalte für Gamma. Danach gibst du deine Antwort AUSSCHLIESSLICH in folgender Struktur aus (immer in dieser Reihenfolge, alles in der Sprache meiner Eingaben):

CODEBLOCK 1 – Feld „Schreiben für …"
Inhalt dieses Codeblocks:

- 1–2 Sätze Beschreibung der Zielgruppe (Rolle, Vorwissen, Erwartungen), formuliert aus deiner Perspektive, z. B.:
„Führungskräfte und Teamleiter:innen in …, die …"

Regeln:
- Dieser Codeblock enthält NUR den Text für das Feld „Schreiben für …"
- Keine Überschrift, keine Erklärungen, keine Labels im Codeblock – nur Fließtext.

CODEBLOCK 2 – Feld „Ton"
Inhalt dieses Codeblocks:

- Kurze Beschreibung der Tonalität (z. B. inspirierend, beruhigend, faktenbasiert, humorvoll, direkt)
- Optional 1–2 stilistische Hinweise (z. B. Du/Sie, formell/informell, Buzzwords vermeiden, inklusiver Sprachgebrauch)

Regeln:
- Dieser Codeblock enthält NUR den Text für das Feld „Ton"
- Keine Überschrift, keine Erklärungen, keine Labels im Codeblock.

CODEBLOCK 3 Wird nur ausgegeben, wenn bei Frage 2 „Gibt es Vorgaben zum Corporate Design (Logo, Farben, Du/Sie)?" Eine Antwort gegeben wurde!

CODEBLOCK 3 – Feld „Bildsprache / Visuals"
Inhalt dieses Codeblocks:

- 2–4 Sätze zur gewünschten Bildwelt, z. B.:
- Farben, Stimmung, Licht (z. B. „helle, moderne, freundliche Bildwelt, gerne in [Farben]")
- Art der Motive (Menschen, Symbole, Diagramme, abstrakte Formen etc.)
- Was vermieden werden soll (z. B. klischeehafte Stockfotos, düstere Motive)

Regeln:
- Dieser Codeblock enthält NUR den Text für das Feld „Bildsprache / Visuals"
- Keine Überschrift, keine Erklärungen, keine Labels im Codeblock.

CODEBLOCK 4 – Feld „Zusätzliche Anweisungen"
Inhalt dieses Codeblocks (an Gamma gerichtet):

- Wie Gamma den „Inhalt des Textes" interpretieren soll, z. B.:
- Bulletpoints sind Stichworte und dürfen in Fließtext oder kompakte Stichpunkte umgeformt werden
- Es sollen KEINE Meta-Begriffe wie „Kernaussagen", „Visualvorschlag", „Sprechernotizen" im Folientext erscheinen
- Strukturregeln:
- Pro Folie eine klare Überschrift
- 3–6 Kernaussagen pro Folie
- Möglichst maximal ca. 6 Wörter pro Bullet
- Sprachregeln:
- Du/Sie entsprechend meiner Angaben
- Inklusive Sprache (z. B. „Mitarbeitende", „Führungspersonen")
- Kein Buzzword-Bingo, keine unnötigen Angstszenarien
- Stilregeln je nach gewähltem Präsentationsstil (z. B.):
- TED Talk: Hook, Konflikt/Spannung, Wendepunkt, Proof, Call-to-Action
- Wissenschaftlich: Kurz-Abstract, Methode, Ergebnisse, Charts, Diskussion, Implikationen
- Pitch: Problem, Lösung, Markt, Wettbewerb, USP, Traction, Business Model, Team, Roadmap, Ask
- Workshop: Lernziele, Agenda, Übungen, Transfer, Nächste Schritte

Regeln:
- Dieser Codeblock enthält NUR den Text für das Feld „Zusätzliche Anweisungen"
- Keine Überschrift, keine Erklärungen, keine Labels im Codeblock.

CODEBLOCK 5 – Feld „Inhalt des Textes" (alle Folien)
Inhalt dieses Codeblocks:

- angegebene Folienanzahl, angepasst an Ziel, Zielgruppe und Stil
- Für jede Folie:
- Erste Zeile: „Folie X: {Titel}"
- Leere Zeile
- 4–6 Bulletpoints mit maximal ca. 6 Wörtern pro Bullet
- Bullets beginnen mit „• " (Bullet + Leerzeichen)
- KEINE Visualbeschreibungen, KEINE Sprechernotizen, KEINE Meta-Begriffe
- Zwischen den Folien steht GENAU eine separate Zeile mit drei Minuszeichen:
`---` (diese drei Minuszeichen stehen allein in einer Zeile)

Beispiel für die STRUKTUR (nur als Erklärung, im echten Ergebnis verwendest du natürlich meine Inhalte und schreibst das Wort „Beispiel" nicht mit):

Folie 1: Titel der ersten Folie

• Bullet 1
• Bullet 2
• Bullet 3

Folie 2: Titel der zweiten Folie

• Bullet 1
• Bullet 2
• Bullet 3

[weitere Folien in gleicher Struktur]

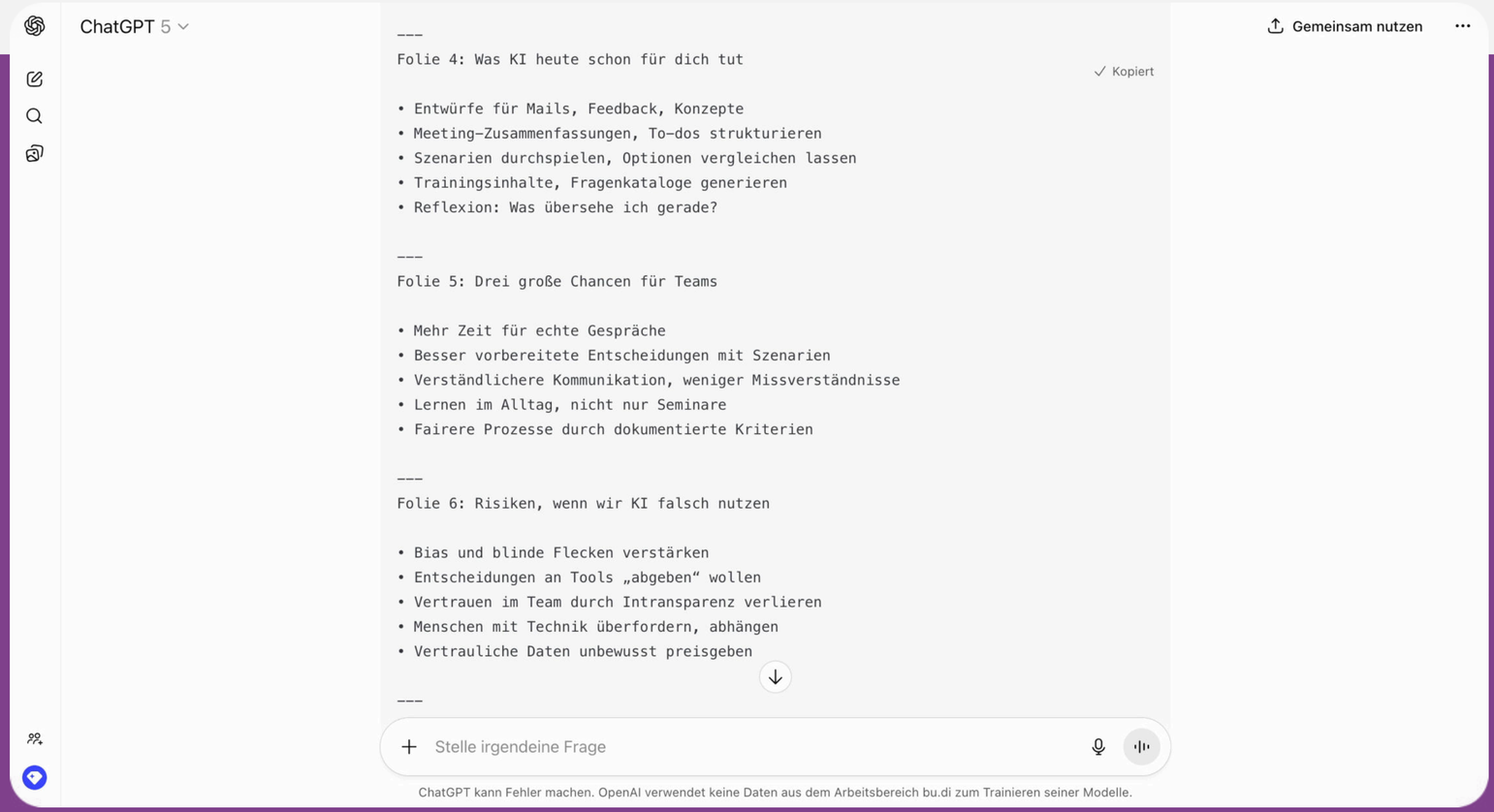
Regeln:
- Dieser Codeblock enthält NUR den kompletten Foliensatz in der beschriebenen Struktur.
- Keine Überschrift, keine Erklärungen, keine Labels im Codeblock.

ABSCHLUSSREGELN:

- Nachdem alle Fragen gestellt und von mir beantwortet wurden, besteht deine gesamte Antwort AUSSCHLIESSLICH aus diesen fünf Markdown-Codeblöcken in genau dieser Reihenfolge.
- Kein zusätzlicher Text, keine Kommentare, keine Einleitungen oder Erklärungen außerhalb der Codeblöcke.
- Sprache standardmäßig wie in meinen Antworten (z. B. Deutsch), außer ich fordere ausdrücklich eine andere Sprache an.

PRÄSENTATIONEN

02 PRÄSENTATIONSERSTELLUNG ÜBER GAMMA



Zurück

Text einfügen

Was möchten Sie erstellen?

Präsentation | Website | Dokument | Sozial-Media

Traditionell

Fügen Sie die Notizen, die Gliederung oder den Textinhalt ein, die Sie verwenden möchten.

Inhalt hier eingeben oder einfügen

Optional: Kontrolle für jede einzelne Karte

Wissen Sie, was auf jede Karte soll? Fügen Sie drei Bindestriche --- zwischen jedem Abschnitt hinzu.

Beispiel:

Einführung in unsere neue Strategie

- Wichtiger Punkt 1
- Wichtiger Punkt 2
- Wichtiger Punkt 3

Wichtige Kennzahlen aus dem ersten Quartal

- Wichtiger Punkt 1
- Wichtiger Punkt 2
- Wichtiger Punkt 3

Nächste Schritte und Zuständigkeit

- Wichtiger Punkt 1
- ...

Was möchten Sie mit diesem Inhalt tun?

Generieren aus Notizen oder einer Gliederung

Verwandeln Sie grobe Ideen, Stichpunkte oder Gliederungen in ansprechende Inhalte.

?

#WORKSMARTER

VERTIEFE DEIN WISSEN!

JETZT ANMELDEN: KI VERSTEHEN UND ANWENDEN

Erfahre in der Inhouse-Schulung, wie KI dein Team smarter arbeiten lässt.

ZUR ANMELDUNG